

# Sornziger feiern Stargast Olaf Berger

Rund 1500 Besucher erlebten abwechslungsreiches Programm zum Blütenfest

VON BÄRBEL SCHUMANN

**SORNZIG/MÜGELN.** Zur Sornziger Blütenfestchronik ist ein neues Kapitel am ersten Maiwochenende hinzugefügt worden. Rund 1500 Besucher kamen am Festwochenende bei bestem Wetter und einem Blütenmeer in den Plantagen ringsherum nach Sornzig.

Es ist ein Festkapitel, das neben der Wahl zur 19. Sächsischen Blütenkönigin und Künstlern wie Olaf Berger und Humorist Günthi viel durch das Engagement von Vereinen geprägt wurde. Gleich am ersten Tag, der ganz im Zeichen eines Familienfestes stand, zeigte sich das eindrucksvoll. Nach der Festeröffnung durch Mügelns Bürgermeister Johannes Ecke (Freie Wählervereinigung Mügeln) und der Ehrung der Preisträger des Fotowettbewerbes „Sornziger Gesichter – Gesichter Sornzigs“ gehörte die Bühne im Klosterhof den Glossener Landfrauen und ihrer Kindergruppe „Die Beinchen“. Unterstützt durch Helfer, gestalteten sie eine Modenschau unter dem Motto „Mode im Wandel der Zeiten“. Da schaute sogar die Olsenbande in Sornzig vorbei, als die Mädchen und Jungen ihr Programm gestalteten. Mal trugen sie,

ckes aus den 1960ern vor, mal wurde Fest-, Freizeit- oder auch Sportmode vorgeführt. Dafür gab es von den Festbesuchern, darunter auch manche Oma, viel Beifall. Während die Nachwuchsmodels für Unterhaltung sorgten, öffnete der Klostermarkt erstmals zum Blütenfest. An allen drei Tagen boten hier Gewerbetreibende und Vereine vor allem all das an, was kulinarisch die Obstlandregion auszeichnet. Der Obstbauverein hatte seinen Saftladen geöffnet. Doch nicht nur Flüssiges gab es hier. Die Vereinsmitglieder sorgten

auch mit einem leckeren Kuchenbasar dafür, dass es an Süßem nicht mangelte. Am Sonntag organisierten sie ihre traditionelle Wanderung durch die blühenden Plantagen. Beim Angelverein Sornzig war der Räucherofen an und das Feuer loderte für eine heiße Fischsuppe. Mit Gegrilltem versorgten die jungen Leute vom Sachsenclub Kemmlitz die Gäste. Interessenten schauten sich an allen drei Tagen die ein-



Schlagersänger Olaf Berger brachte die Besucher im bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt in Stimmung.

Foto: Bärbel Schumann

gereichten Arbeiten des Fotowettbewerbes an. Zu denen, die den Weg nach Sornzig aus dem Nachbarkreis Döbeln auf sich nahmen, gehörte auch der ehemalige Sornziger Claus Dieter Andrä mit seiner Frau. Beim Betrachten der Bilder erkannte er den Pfarrer, der ihn vor zig Jahren im Ort konfirmiert hatte, wieder. Die Tochter des Pfarrers hatte sich mit Aufnahmen aus dem Familienbesitz am Wettbewerb beteiligt. „Wir kommen immer gern nach Sornzig, es ist ja meine alte Heimat. Bei jedem Besuch gibt es Neues für uns zu entdecken“, erzählt der Senior.

Vor der Krönung der neuen Blütenkönigin konnten Besucher am Stand der Gärtnerei Schmalz nicht nur jede Menge Blumen- und Beetpflanzen für den heimischen Garten erwerben. Sie hatten auch Gelegenheit, die diesjährige Krone der Blütenkönigin zu bestaunen. Filigran aus Apfelblüten, weiteren zierlichen Blumen und viel Grün hatte sie Gärtnermeisterin Sybille Böttcher angefertigt.

Traditionell wie das Fest ist, war auch sein Abschluss am Sonntag mit dem Konzert des Mügeln Döllnitztalchores in der Kirche. Der Verein Konzerte unterm Apfelbaum leistete so seinen Beitrag zum Blütenfest.